



VIEWALDI

Ausgabe 5 | 2023/2024 | April 2024



Hinweis zu schulfreien Tagen:

- Tag der Arbeit: 01. Mai 2024
- Christi Himmelfahrt: 09. Mai 2024
- Freitag, 10. Mai ist dieses Jahr kein Brückentag, sondern es findet normal Unterricht statt
- Pfingstferien beginnen bereits am Freitag, 17. Mai und gehen bis zum 02. Juni 2024

Aktuelle Termine, auch Elternabende, finden Sie auf unserer Homepage unter...



www.waldorfschule-goeppingen.de/aktuelles/kalender

Übersicht

Aktuelles.....	3
Aus dem ELK.....	3
Nachhaltigkeit: Kreisputzete	3
Kleidertausch – Alternative zu Fast Fashion	4
Tag der offenen Tür im Waldorfkindergarten.....	4
Radio-AG der 7. und 8. Klassen	4
Weihnachtsspende: Lastenrad.....	5
Medien-Ecke	5
Aufführung der Klasse 8ab - „Ein Sommernachtstraum“.....	5
Selbstverteidigungskurs	6
Die Klassenfahrt mit der 4. Klasse war ein echtes Erlebnis!	7
Theaterstück: Nach Europa.....	8
Aktueller Stand – Bildungsspende - Projekt: Schulhofgestaltung.....	8
Veranstaltungen	9
Veranstaltungskalender - Aktuelle Termine in der Übersicht.....	9
Öffentliche Einführungsabende	9
Führung über den Wildobstlehrpfad.....	9
Anzeigen.....	10



IMPRESSUM VieWaldi – Infoblatt der Freien Waldorfschule Filstal
Ahornstr. 41, 73035 Göppingen-Faurndau



07161 / 2008-0



info@waldorfschule-goeppingen.de



www.waldorfschule-goeppingen.de

Nur mit Namen gekennzeichnete Artikel werden veröffentlicht.

Jeder Autor verantwortet seine Artikel selbst. Artikel bitte an viewaldi@waldorfschule-goeppingen.de senden oder im Schulsekretariat abgeben. Der Inhalt des VieWaldi wird als Kopie auf der Internetseite der Freien Waldorfschule Filstal veröffentlicht. Sollen im VieWaldi enthaltene Adressen und Telefonnummern in Beiträgen und Kleinanzeigen nicht auf der Internetseite veröffentlicht werden, so muss dies vom Autor/Inserenten ausdrücklich verlangt werden.

Redaktion: Sabine Thoma, Tobias Volz

Redaktionsschluss: 08.Juni 2024

Aktuelles

Aus dem ELK



In den Februar- und Märzsitzen haben wir uns intensiv mit der Initiative für eine handyfreie Schule auseinandergesetzt. Es besteht Konsens darüber, dass eine physische Trennung der Schüler von ihren Smartphones die beste Methode ist, um Ablenkungen zu minimieren. Uns beschäftigt zudem die Frage, wie wir alle Eltern dazu motivieren können, dieses Ziel zu unterstützen.

Ein wichtiger Aspekt ist die Vorbildfunktion der Eltern zu Hause. Gleichzeitig erkennen wir die Notwendigkeit, dass Eltern in Notfällen mit ihren Kindern in Kontakt treten können, besonders wenn der Heimweg Probleme bereitet. Die fehlende Möglichkeit, ein öffentliches Telefon in der Schule zu nutzen, ist uns erneut bewusst geworden.

Um dieses Thema regelmäßig und effektiv anzusprechen, entwickelt der ELK ein Konzept für Elternabende. Ziel ist es, durch kurze Diskussionsrunden kontinuierlich Denkanstöße zu geben. Wir planen zudem Schulungen anzubieten, in denen Eltern lernen, wie man Smartphones mittels Herstellersystemen (z.B. Google Family Link) einschränkt, um die Nutzung der Geräte während der Schulzeit zu unterbinden. Diese Maßnahmen können auch dabei helfen, Kinder vor schädlichen Einflüssen aus dem Internet und sozialen Medien zu schützen. Auch ein pädagogisches Wochenende oder eine Aktionswoche zum Thema Handynutzung könnte gestaltet werden.

Natürlich stellte sich uns auch wieder die Frage, ab welchem Alter die Kinder ein Smartphone erhalten sollen oder ob in der Oberstufe die Nutzung in den Pausen explizit erlaubt und ermöglicht werden soll.

Es wurde dabei klar, dass eine solche Entscheidungsfindung von allen getragen werden muss und auch die SMV in die Entscheidungsfindung miteinbezogen werden soll, besonders wenn es um die Bedürfnisse der Oberstufenschüler und die Gestaltung von Nutzungsmöglichkeiten für diese geht.

In den nächsten Sitzungen werden wir dieses **Thema weiterentwickeln**.

Neben der handyfreien Schule haben wir uns auch mit dem gesperrten Chemiesaal und dem hohen Krankenstand zu Beginn des Jahres befasst.

Die Termine für die Sitzungen des ELK sind im Veranstaltungskalender der Schulhomepage zu finden



www.waldorfschule-goepplingen.de/kalender

Weitere Terminankündigungen:

Am **Samstag, den 15.06.2024** findet in Kirchheim / Teck die **Landeselternratstagung** statt. Interessierte Gäste sind jederzeit willkommen. Weitere Informationen und Anmeldung unter



<https://waldorf-ler-bw.de>

Bei Interesse zum ELK kann man sich gerne an folgende Mail wenden:



e-l-k@posteo.de

Ansonsten ist der Eltern-Lehrer-Kreis natürlich über das Schulbüro zu erreichen.

Für den ELK, Michael Popojanz

Nachhaltigkeit: Kreisputzete



Wir haben uns auch dieses Jahr wieder mit verschiedenen Klassen erfolgreich an der Kreisputzete beteiligt.

Kleidertausch – Alternative zu Fast Fashion



Bild: Kathrin Bäuerle

Eine Statistik des Bundesministeriums für Umwelt, Natur und nukleare Sicherheit zeigt, dass im Jahr 2018 in Deutschland etwa 1,12 Millionen Tonnen Kleidung weggeworfen wurden, was ungefähr

13,5 kg pro Person entspricht. Nur ca. 14% wurden davon recycelt.

Dies verdeutlicht das Ausmaß der Herausforderungen, denen wir gegenüberstehen, wenn es um nachhaltige Mode

geht. Diese Problematik wird durch die Fast Fashion Industrie weiter verstärkt, die darauf abzielt, Kleidung schnell und billig herzustellen, jedoch oft auf Kosten der Umwelt und unter fragwürdigen Arbeitsbedingungen.

Um diesem Prinzip entgegenzuwirken, gibt es verschiedene Alternativen, darunter der Kauf von Second-Hand-Kleidung, eine sorgfältige Nutzung von Kleidern und ein geplantes Einkaufsverhalten. In unserer Schulgemeinschaft werden solche Alternativen bereits umgesetzt, wie zum Beispiel durch den Flohmarkt am Martinsmarkt und dem Kleidertausch.

Die Initiative mit dem Kleidertausch begann mit dem Wunsch auf Nachhaltigkeit. Hierfür wurde ein Regal bereitgestellt, welches sich oben im Treppenhaus zwischen dem Kindergarten und dem Webraum befindet. Jeder ist herzlich eingeladen, seine guterhaltene Kleidung gegen ein anderes Kleidungsstück auszutauschen. Diese Aktion reduziert nämlich nicht nur den Textilabfall, sondern ermöglicht jedem eine neue Garderobe - ohne jegliche Kosten.

Es liegt nämlich an uns allen, bewusste Entscheidungen zu treffen und unseren Konsum entsprechend anzupassen, um eine nachhaltigere Zukunft zu schaffen.

Nidia Wittlinger (Schülerin der 11. Klasse)

Tag der offenen Tür im Waldorfkindergarten



Die Erzieher: innen und Kindergartenkinder samt Eltern laden zum traditionellen **Tag der offenen Tür und zugleich Frühlingstfest des Waldorfkindergartens in die Kleiststraße** ein.

Wir freuen uns darauf mit Ihnen den Frühling mit Kaffee und Kuchen, Brezeln und Lángos, Puppenspiel, Basteln für Kinder und

dem Verkauf von schönen Dingen des Bastelkreises zu zelebrieren.

Bei gutem und trockenem Wetter wird es einen kleinen, aber feinen Kinderkleiderbasar im Garten der Kleiststraße geben.

Am Samstag, 27. April 2024 von 14 bis 17 Uhr in der Kleiststraße 10 in Göttingen.

Radio-AG der 7. und 8. Klassen



Gute Nachrichten: Unsere Sendungen sind seit neuestem auch in der Mediathek von Radio Fips zu finden.

 <https://www.radiofips.de/mediathek/>

Die aktuelle Sendung ist zu hören unter:

 <https://www.radiofips.de/shows/waldorfschule-filstal-on-air/>

Weihnachtsspende: Lastenrad



Herzlichen Dank für die Weihnachtsspende, die uns ermöglicht hat, ein Lastenfahrzeug anzuschaffen.
(Bilder: Daria Schübl)

Medien-Ecke



Neue Folgen aus der Podcast-Reihe „Schoolcrime“.

#7 MUTTER IM CHAT

In dieser Folge mischt sich eine Mutter in eine Auseinandersetzung von Kindern über WhatsApp ein.

Dabei findet sie nicht grad den richtigen Ton. Zu dieser Thematik kommt Saskia Nakari mit ihrem ehemaligen Studienkollegen und guten Kumpel Alex Ghazali (Gazi) ins Gespräch. Sie stellen sich die Frage, wie sinnvoll es ist, wenn Eltern die Konflikte der eigenen Kinder lösen wollen und ob es sich um eine Straftat handelt, wenn Eltern sich in Klassenchats Kindern gegenüber aggressiv äußern. Gazi kann als erfahrener Schulsozialpädagoge Tipps geben, wie man

mit solchen Situationen umgehen kann und Saskia weiß auch noch Einiges dazu.

#6 KLOKNIPSER

In unserer neuen Folge geht es um Bildaufnahmen im höchstpersönlichen Lebensbereich. Ein Schüler wird in einer ziemlich ungeschickten Lage auf dem Schulklo fotografiert.

Zu Gast ist Benjamin Tschepe vom Landeskriminalamt Baden-Württemberg. Gemeinsam nehmen wir diesen wahren Fall vor, analysieren die Vorgehensweisen der Beteiligten und geben Tipps und Anregungen für den Umgang mit Handys und Bildrechten im Schulalltag.



<https://www.smz-stuttgart.de/schoolcrime>

Aufführung der Klasse 8ab - „Ein Sommernachtstraum“



Die Klassen 8a und 8b führten unter der Regie ihrer beiden Lehrerinnen Kathrin Seeger-Chesnais und Judith Hliva Shakespeares Komödie „Ein Sommernachtstraum“ auf.

In einer ersten Annäherung an den etwas gekürzten Text machten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Inhalt vertraut, verteilten Rollen und Aufgaben, dass jeder und jede sich auf der Bühne wiederfand. Dann wurde fleißig der zwar leicht gekürzte und angepasste Text auswendig gelernt, ganz sicher kein einfaches Unterfangen dieser Altersstufe. Auch wurde selber gemalt, das Bühnenbild erstellt, die Kostüme geschneidert, die Musik ausgesucht und geprobt und vieles mehr, was zu einer gelungenen Theaterproduktion gehört. Dann kam der große, aufregende Tag der Premiere für alle Mitwirkenden. Es wurde an drei Tagen hintereinander gespielt, was für alle noch einmal eine große Herausforderung war. Auch am dritten Tag war das Haus voll besetzt. Diese Art der Teilnahme war jedenfalls für die Aufführungen ein

großartiges Dankeschön für alle Mühe. Auch konnten die Mitwirkenden die Spannung aufrechterhalten, was selbst großen Schauspielern nicht immer gelingt. Kathrin Seeger-Chesnais bedankte sich bei den Eltern und Helfern im Hintergrund, die für die immer willkommene Verpflegung und den Rückhalt sorgten.

Dann hieß es „Das Spiel kann beginnen!“

„Ein Sommernachtstraum“ ist bis heute eine der meistgespielten Komödien Shakespeares, der darin auch seinen eigenen Hang zum fantasievollen Spiel auslebte. Die Geschichte ist mehrdimensional, trotzdem schnell erzählt. Es ist das alte Spiel der Irrungen und Wirrungen in der Liebe. Theseus und Hippolyta wollen heiraten. Für ihr Hochzeitsfest gibt es eine Gruppe von Handwerksleuten aus Athen, die ein Theaterstück einstudieren wollen. Und dann sind da Oberon, der Elfenkönig, und seine Frau Titania, die miteinander im Streit liegen. Zu guter Letzt erlebt das Publikum Puck in den Diensten von Oberon, der im Besitz der Zauberblume ist, und damit vieles durcheinander bringt.

So entsteht eine heitere Verwirrung, an deren Ende kaum einer mehr weiß, wer zu wem gehört und wer wen liebt. Das Musikensemble unterstützte mit elisabethanischen Melodien sehr passend und feinsinnig dargeboten das, was auf

der Bühne geschah. Auch die Gesangseinlagen wurden sehr gut vorgetragen. Die Spielerinnen und Spieler auf der Bühne bewegten sich frei und ungezwungen, man konnte ihnen trotz hoher Konzentration den Spaß an der Geschichte deutlich anmerken. Das selbst entworfene und selbst erarbeitete bunte, sinnfrohe Bühnenbild unterstrich Text und Darstellung, alles war gut eingeteilt, da der Fokus immer wieder von der Mitte aus nach rechts zu der Szene der Handwerksleute und nach links zur Szene der Verwandlung im Schlaf ging.

Eigentlich hätten alle Spielerinnen und Spieler es verdient, namentlich genannt zu werden, aber bei der Fülle ist das hier nicht möglich. Aber die Aufführung gefiel von der ersten Minute an, das Publikum zollte viel bewundernden Beifall für dieses sehr ansprechende Theaterspiel und den Leistungen insgesamt auf und hinter der Bühne. Ein sehr ambitioniertes Spiel, das um so mehr Gefallen fand, wenn man bedenkt, dass es sich noch um relativ junge Menschen handelt, die sich so ein bedeutendes Werk erarbeiteten. Da gilt auch den Lehrerinnen ein besonderer Dank, dass sie ihren Schülern das erschlossen und sie dafür begeistert haben.

Lilli Ell

Selbstverteidigungskurs

An den ersten drei Donnerstagnachmittagen im März fand in der Turnhalle ein neues Angebot - ein Selbstverteidigungskurs - statt. 13 Schüler*innen der Klassen 9 - 11 nahmen daran teil. Herr Björn Streng, Sinologe und leidenschaftlicher Kung Fu Trainer, brachte den 11 Mädchen und 2 Jungen Grundtechniken der asiatischen Kampfkunst bei. Mit in das Training flossen sowohl die geistigen Aspekte dieser Selbstverteidigungstechnik als auch die körperlichen Fähigkeiten, die für die Umsetzung benötigt werden, ein. So folgte nach der traditionellen Begrüßung ein Aufwärmen, das das

Reaktionsvermögen, die Schnelligkeit und auch die Beweglichkeit schulte. Anschließend vermittelte Herr Streng in Partnerarbeit Bewegungstechniken, die es ermöglichen, sich selbst zu schützen und einen potentiellen Angreifer abzuwehren. Am Ende des Kurses meldeten die Schüler*innen zurück, dass sie viel mitnehmen konnten und ganz nebenbei auch noch Spaß hatten, sich in dieser für unsere Kultur eher unüblichen Bewegungsform zu üben.

Karin Riedlinger

Die Klassenfahrt mit der 4. Klasse war ein echtes Erlebnis!



Nachdem wir am Mittwoch gemeinsam von der Schule aus gestartet waren, gab es in Göppingen eine sehr lehrreiche Stadtführung; manchen Kindern erschien die Zeit hier zwar lang, aber am Freitag bei der Stadtrallye konnten sie das neue Wissen dann schließlich sofort nutzen.

Nachdem wir zunächst mit dem Bus auf den Hohenstaufen gefahren sind, war es auch schon an der Zeit, dass wir uns zum Mittagessen setzen konnten. Vom Essen gut gestärkt wurden nun erst einmal die Zimmer bezogen und das Gelände erkundet.

Am Nachmittag zogen wir los und bestiegen, mit Fragebögen bestückt, den Hohenstaufen. Bei sonnigem Wetter genossen wir die Aussicht und beantworteten die Fragen.

Und schon war es wieder an der Zeit für den Abstieg. Beim Abendessen herrschte dann ausgelassene und gute Stimmung.



Nach etwas Zeit zum Freispiel trafen wir uns zu Gesellschaftsspielen und fröhlichem Beisammensein. Nach einer Geschichte war schließlich auch schon Bettzeit angesagt.

Am Donnerstag waren Erlebnispädagogen bei uns, um ein buntes und teamförderndes Programm zu gestalten. Vormittags wurden gemeinsame Aufgaben gelöst.

Nach dem Mittagessen ging es nun auch zügig weiter mit dem Bogenschießen; hier konnte immer die halbe Klasse mit dem Bogen arbeiten, für die andere Hälfte gab es Teamspiele.

Das Bogenschießen war für viele Kinder ein echtes Highlight.

Am Freitag nach dem Frühstück ging es schon wieder los in Richtung Schule, und nach einer Stadtrallye, in der die Kinder ihr Wissen unter Beweis stellen konnten, kamen wir schließlich gesund und munter, aber müde, wieder an der Schule an.

Julia Uebele und Lidija Lleshaj
(Fotos: Lidija Lleshaj)

Theaterstück: Nach Europa



Nach Europa: Einer und ein Anderer im selben Boot. Auf dem Wasserweg nach Europa. Beide in Todesnot. Sie können nur überleben, wenn beide sich anstrengen bis an den Rand ihrer Kräfte. Denn wer hungert und durstet, dessen Not wird in Europa gelindert. Wer aus Bedrohung, Angst und Todesnot zu ihnen flieht, der wird aufgenommen und bekommt eine sichere Heimat. Oder!?. Was aber, wenn einer nur nach Europa will, um Verräter zu stellen? Wenn ein anderer gesandt ist, um zu morden? Bereits nach kurzer Zeit brechen die Konflikte und verschiedenen religiösen Ansichten hervor.

Die Produktion ist ein Spiegelbild unserer Zeit und präsentiert sich in drei unterschiedlichen Spielebenen als pro europäische Theaterperformance. Darüber dass Frieden und Gerechtigkeit möglich sind. Dass Demokratie funktionieren kann, aber kein Selbstläufer ist.

In Europa war jahrhundertlang immer irgendwo ein Krieg. Man schlug sich die Köpfe ein um Land, um Macht, um Religion. Irgendwer hielt sich immer für besser, für überlegener, für berechtigter. Erst nach dem letzten der europäischen Kriege begriffen die Europäer, dass ein Leben in Gerechtigkeit und ohne Angst nur möglich sei, wenn man sich in Freundschaft verbindet. Feinde gingen aufeinander zu und gaben sich die Hand. Das war der Beginn dessen, was wir heute als das friedvolle Europa kennen. Der Prozess ist aber noch lange nicht abgeschlossen. Er dauert schon über 60 Jahre und wird noch weiter wachsen, weiter zusammen wachsen müssen. Darüber haben viele Europäer aus dem Blick verloren, welche Strahlkraft von Europa ausgeht und wie viel Verantwortung das mit sich bringt. Manchmal braucht es zwei im selben Boot, um das wieder deutlich zu

machen. Szene, Bild, Laser und Schrift verschmelzen zu einer berührenden Liebeserklärung an Europa.

EURE FORMATION 2.0 Theaterperformance



www.nacheuropa.de

Dauer: ca. 65 Min. Autor der Textvorlage: Uwe Hoppe

Mit: Lukas Ullrich & Till Florian Beyerbach

Aufführung am 17. April 2024, um 19:30 Uhr im Festsaal

Aktueller Stand – Bildungsspender - Projekt: Schulhofgestaltung



Es gibt einige wenige treue Spender:innen über den Bildungsspender, dabei ist es so einfach, die Internet-Einkäufe über diese Plattform zu tätigen und dabei die Schule zu unterstützen. Viele Shops sind mit dabei: bildungsspender.de/waldorfschule-goeppingen/websearch

Im Pausenhof sind schon mehrere Projekte verwirklicht worden, die die Bewegung der Kinder anregen und fördern. Es ist noch Weiteres in Planung, wofür durch Ihre Spende der Grundstock gelegt werden soll.

2.699,35 €, 27% finanziert

Stand: 14.04.24

Unterstützen Sie das Projekt durch: [IDEE VERBREITEN](#) | [DIREKT SPENDEN](#) | [MIT EINKAUF HELFEN](#)

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender - Aktuelle Termine in der Übersicht

April 2024

- 15.04.2024** (Montag), 20 Uhr **Klassenübergreifender Elternabend** über die Schulabschlussprüfungen, im Musiksaal
- 17.04.2024** (Mittwoch), 19:30 Uhr **„Nach Europa“** von und mit Eure Formation (Till Florian Beyerbach und Lukas Ullrich)

Mai 2024

- 11.05.2024** (Samstag), ab 9 Uhr **Tag der offenen Tür** von 9 bis 13 Uhr
Geplantes Programm: Infostand, Kulinarisches, Schulhausführungen, Jungpflanzenverkauf, Ausstellungen der fachpraktischen Arbeiten der 12. Klasse im Zeichensaal, in der Schreinerei und im Webraum, Weitere Ausstellungen von Schülerarbeiten, 10 Uhr: Monatsfeier mit Auftritt des Mittelstufenorchesters
- 13.05.2024** (Montag), 20 Uhr **Eltern-Lehrer-Kreis**, im Musiksaal

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bitte beachten Sie auch den [Kalender auf unserer Schul-Website](#).

Öffentliche Einführungsabende

- 11.05.2024** **Einblick in die künstlerisch-handwerklichen Fächer**
Katharina Bäuerle, Handarbeitslehrerin und Textiles Gestalten, Henning Hauke, Kunstlehrer, Alexander Seelig, Schreiner und Christoph Seeger, Gartenbaulehrer

... für alle interessierten Eltern und Freund*innen, insbesondere für die Eltern
der zukünftigen 1. Klasse und unsere neuen Schüler*innen-Eltern

jeweils dienstags, 20.00 Uhr im Konferenzraum

Führung über den Wildobstlehrpfad

Treffen der DEMETER-Hausgartengruppe Göppingen

Im idyllisch gelegenen Marbachtal des Göppinger Stadtbezirks Faurndau hat der Gärtnerhof Jeutter in den vergangenen Jahrzehnten eine Wildobstanlage auf dem betriebseigenen Gärtnergelände angepflanzt und gehegt. Der Wildobstlehrpfad führt durch die Anlage und informiert auf sieben Tafeln über die Kulturlandschaft des Streuobstanbaus sowie über die Vielfalt der selten gezüchteten Wildobstarten und deren Wert als wesentliche Nahrungs- und Lebensgrundlage für Insekten und Vögel. Die Führung ist auch für Nichtmitglieder offen, herzliche Einladung!

 www.gaertnerhof-jeutter.de/wildobstpfad

Die Führung kostet 80 Euro, der Betrag wird unter den Teilnehmenden aufgeteilt. Sollten sich weniger als 8 Personen anmelden, kann die Führung leider nicht stattfinden - rühren


Sie die Werbetrommel und bringen Sie Freunde und Bekannte mit!

Wann: Samstag, 15. Juni 2024 von 13.00 bis ca. 14.30 Uhr

Wo: Gärtnerhof Jeutter, Schinderhalde 1, 73035 Faurndau

Anmeldung: Karin Schinagl,

 karin.schinagl@demeter.de,

 0711/90254-14 (mo. 9.00 bis 13.00 Uhr)

Veranstalter: Gärtnerhof Jeutter und Demeter LAG Baden-Württemberg e.V.

Anzeigen

Von urwüchsigen Blumen und Kindern

Hallo, ich bin Caro Wolf, die meisten von euch werden mich aus der Kernzeit oder der Elterngemeinschaft kennen. Doch die Arbeit in der Kinderbetreuung, ist nach fast 6 Jahren nur noch eine klitzekleine Nebenbeschäftigung.

Denn im restlichen Berufs-/ und viel Privatleben bin ich eine leidenschaftliche Farmerfloristin in Bad Boll.

Das heißt ganz kurz umschrieben, dass ich in einem 2500 Quadratmeter großen Blumengarten, über 100 verschiedene Sorten, Schnittblumen, Kräuter und Stauden anbaue. Dies geschieht im Einklang mit der Natur, ganz ohne Pestizide und andere Düngemittel. Slowflowers eben, denn mit den Blumen ist es wie mit unseren Kindern.

Bei guter Pflege, vom Samen an, bildet sich ein starkes Wurzelwerk, wobei sie ganz natürlich in ihrem eigenen Tempo wachsen dürfen. So erstrahlen sie am Ende in bunter Vielfalt und zaubern uns ein Lächeln ins Gesicht.

Im ausgereiften Zustand verarbeiten wir dann die Blumen zu Sträußen, Kränzen und Trockenblumen. Oder teilen sie bei vielen Workshops mit anderen Blumenliebhabern.

Nun starte ich die vierte Saison mit dem eigenen Anbau und ich habe es noch keinen Tag bereut, auf gespritzte Blumen aus dem Ausland zu verzichten. Es ist zwar nicht immer leicht und minimum das Dreifache an Arbeit, aber der Mehrwert ist unbezahlbar und so wichtig für unsere Umwelt. Das zeigt sich auch gerade eben wieder, wenn bei sommerlichen Temperaturen über 25 Grad alle Frühjahrsblumen wie Anemonen, Narzissen, Tulpen und Ranunkeln auf einmal blühen. Und man innerhalb einer Woche viel zu viel zu ernten hat, das sonst für einen Monat reicht.

Deshalb freut es mich, dass ab diesem Jahr schon einige Slowflowers unsere Klassenzimmer schmücken dürfen.

Wer auch Interesse an nachhaltigen, saisonalen und regionalen Blumen hat, ob als Strauß oder Bundware, Gartenführung oder Blumenworkshop, darf sich gern bei mir melden.

Blühende Grüße eure Caro
von urwüchsig

www.caroline-wolf.de



Bild: Caroline Wolf

WALDORF KINDERGARTEN

Göppingen, Kleiststraße 10

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 27. April 2024
14 – 17 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Waldorfkindergarten Filstal e.V.

www.waldorfkindergarten-goeppingen.de



**Mi., 17.4. Schul-Aufführung
Abend-Aufführung**

**11:00 Uhr
19:30 Uhr**

freie waldorfschule filstal

Ahornstraße 41
Göppingen-Faurndau
im Festsaal
www.waldorfschule-goeppingen.de

GÖPPINGEN
ORT DER VIELFALT

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Was bieten wir in der Deutsch-Französischen Woche an?

Begegnungen von jeweils einer Familie aus Deutschland mit einer Familie aus Frankreich. Ziel ist der Spracherwerb über Aktivitäten mit unseren Eseln und Zugpferd. Geeignet sind diese Begegnungen auch für Erwachsene. Innerhalb einer Woche (Montag bis Freitag) bieten wir für 25 Euro pro Tag und Person an:

- Basiswissen in der Pflege und Haltung von Eseln und Zugpferden
- Trekking mit Packeseln
- Fahrschule für Kutschen (Esel / Zugpferd)
- Arbeit an der langen Leine
- Sprach-Workshops

Wer sind wir?

Die „Association Plaisir d'Atteler“ ist ein gemeinnütziger Verein in Lapeyrouse (Auvergne). Der Vereinsvorsitzende Berthold Marten kommt ursprünglich aus Baden-Württemberg und lebt seit über vier Jahrzehnten in Frankreich. Neben seinem früheren Beruf als Deutsch- und Englischlehrer arbeitet er bereits seit vielen Jahren als nachhaltiger Hobby-Bauer auf dem eigenen Hof nur mit Zugtieren. Eine ganz besondere Trekking-Erfahrung war seine Reise mit Zugpferd und Wagen von Lapeyrouse über die Alpen bis nach Südtalien und zurück. Diese unvergessliche Reise dauerte eineinhalb Jahre mit insgesamt 4.000 km.

Welche Termine stehen 2024 zur Verfügung?

Juni: auf Anfrage

Juli/August: 22.07. - 26.07., 29.07. - 02.08., 05.08. - 09.08., 12.08. - 16.08., 19.08. - 23.08.

September: 02.09. - 06.09. und 09.09. - 13.09.

Informationen und Reservierung:

bertholdmarten@gmail.com / Tel.: + 33 6 24 16 39 36